

Unterstützen Sie die Arbeit des Kriminalpräventiven Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Jede Aktion kostet Geld. Das gilt besonders für solche, die guten Zwecken dienen. Der Rat der Stadt hat eine Anschubfinanzierung gewährt. Doch die vielfältigen Aufgaben, die der *Arbeitskreis Vorbeugung und Sicherheit* zu erfüllen hat und zu denen auch die Aktion *Düsseldorfer Courage* zählt, brauchen mehr Unterstützung. Spenden in jeder Höhe sind willkommen. Da die Aufgaben als förderungswürdig anerkannt sind, gibt es auf Wunsch auch eine Spendenquittung. Einzahlungen werden erbeten auf das Konto der Stadtkasse bei der **Stadtparkasse Düsseldorf 10 000 495 · BLZ 300 501 10**. Unter der Angabe der Buchungsstelle 159-4-753-5.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an das
Büro des Ordnungsdezernenten, Zollstraße 4, Telefon 89-93795.

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation
VI/11-50.

Illustrationen
Agentur BUTTER, Düsseldorf



Düsseldorfer
COURAGE

HANDELN STATT WEGGUCKEN



HILFE!

Die Aktion **Düsseldorfer Courage** ist ein Aufruf zu mehr Zivilcourage im Alltag. Doch sie verlangt von Ihnen kein Heldentum, nur Menschlichkeit.

Auch ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, können Sie anderen Menschen mit ihren persönlichen Mitteln und Fähigkeiten helfen.

Helfen Sie mit. Zeigen Sie Courage.



Heimliche Liebe oder dreiste Diebe?

Wenn Sie alleiniger Zeuge sind:

- Gesichter und Merkmale der Täter einprägen
- bleiben Sie auf Distanz und beobachten Sie
- bei Gefahr: Fahrzeuge anhalten *oder*
- bei entfernten Anwohnern klingeln *oder*
- Lärm verursachen

**Verständigen Sie auf jeden Fall die Polizei.
Denn...**

im Zweifel: 110



Lachkrampf

oder Straßenkampf?

Wenn Sie mit vielen Menschen unterwegs sind:

- fordern Sie andere Passanten zu lautstarkem Protest auf
- gehen Sie gemeinsam gegen die Täter vor
- wenn möglich, Opfer in die Menschenmenge oder in ein Geschäft ziehen und flüchten
- Gesichter und Merkmale der Täter einprägen

**Verständigen Sie auf jeden Fall die Polizei.
Denn...**

im Zweifel: 110



Spielerei oder Hilfescrei?

Wenn Sie mit Bus und Bahn unterwegs sind:

- andere Fahrgäste zu gemeinsamem Einschreiten auffordern
- den Fahrer auffordern, die Polizei zu verständigen, und gegebenenfalls ein Taxi für die bedrohte Person zu bestellen
- bei großer Gefahr Notbremse ziehen
- Gesichter und Merkmale der Täter einprägen

**Verständigen Sie auf jeden Fall die Polizei.
Denn...**

im Zweifel: 110



**Schlüssel
vergessen**

**oder nie einen
besessen?**

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- sofort anhalten und hupen
- nachts Scheinwerfer auf die Täter richten
- andere Fahrzeuge anhalten
- Wenn möglich:
Opfer ins Auto ziehen und flüchten
- Gesichter und Merkmale der Täter einprägen

**Verständigen Sie auf jeden Fall die Polizei.
Denn...**

im Zweifel: 110